

Es ist also angebracht, einige Worte zu der von unserem III. Parteitage in den Vordergrund gestellten Friedensbewegung zur Unterscheidung von der Nationalen Front des demokratischen Deutschland zu sagen. Wir dürfen allerdings einige wichtige Tatsachen in Hinsicht auf die Verwirrung und die Verwechslungen bei der Arbeit für die eine oder die andere der beiden Bewegungen und bei der Lösung ihrer Probleme nicht übersehen. Beide Bewegungen haben die anglo-amerikanischen Kriegsbrandstifter zum Hauptfeind, und für beide Bewegungen ist die unüberwindliche Friedensmacht der Sowjetunion stärkster Verbündeter oder Vorkämpfer; beide Bewegungen spielen für den Erfolg unserer Volkswahlen im Oktober eine große Rolle.

Eine oft aufgestellte Parallele, die aber wegen ihrer großen Unzulänglichkeiten absolut irreführend ist, liegt in dem Ausspruch: Es sind ja immer wieder dieselben Menschen! — Das ist natürlich falsch, Genossen; denn erstens ist die Teilnehmerschaft an der Friedensbewegung breiter und durchaus nicht überall die gleiche wie die Teilnehmerschaft an der Nationalen Front des demokratischen Deutschland, und zweitens handeln diejenigen Menschen, die an beiden Bewegungen teilnehmen, als Kämpfer und Organisatoren der Friedensfront nicht genau so, wie sie als Kämpfer und Organisatoren der Nationalen Front des demokratischen Deutschland zu handeln haben. Wie man die Friedensbewegung nicht von der Nationalen Front des demokratischen Deutschland völlig isolieren kann und darf, darf man auch nicht außer acht lassen, daß sie Unterschiede haben, die wir beachten müssen.

Unsere Partei nahm in dem Beschluß des Parteivorstandes vom 4. Oktober des vorigen Jahres ausführlich Stellung zu den Problemen der nationalen Frage und der Nationalen Front des demokratischen Deutschland und zu ihrer Lösung. Im Februar dieses Jahres wurde auf dieser Grundlage das Programm der Nationalen Front des demokratischen Deutschland beschlossen. In unserem Beschluß vom 4. Oktober heißt es zu den Vorschlägen zur Plattform der Nationalen Front:

„Diese Plattform muß alle großen nationalen Fragen umfassen, die heute das ganze deutsche Volk vereinen: Einheit Deutschlands, Friedensvertrag, Abzug aller Besatzungstruppen in einer festzusetzenden kurzen Frist nach Abschluß des Friedensvertrages, restlose Entmilitarisierung, Wiederherstellung der nationalen Selbständigkeit und Souveränität des deutschen Volkes auf demokratischer Grundlage.“

Weiter heißt es: